

	<b>Object:</b> Gefäßfragmente
	<b>Museum:</b> Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de
	<b>Collection:</b> Archäologische Sammlung
	<b>Inventory number:</b> 3818,061-U1303-2

## Description

Insgesamt neun Bodenscherben, alles gerade Standböden, von mindestens 8 verschiedenen Gefäße. Die Wandung der Gefäße war unverziert, der Ton der Scherben wurde mit Quarzit gemagert, wobei eine Scherbe einen deutlich höheren Sandanteil aufweist. Eine Scherbe läßt sich klar als Schale ansprechen, die anderen weisen auf Topf- oder Urnen-Formen hin. Ein komplett erhaltener Boden läßt noch die Fingerspuren des Töpfers/Töpferin erkennen. Die Scherben sind zwischen 40 x 30 und 76 x103 mm groß, die Wandungen ca. 7 bis 11 mm und die Böden ca. 12 mm dick.

Die Funde stammen aus einem als Spitzgraben angesprochenem Befund.

Fertigungsspuren : Fingerabdruck

Magerung : Quarz , Sand

Materialfarbe: Rötlichbraun

Bodenformen: Standboden

Vorhanden: 9 Stück

## Basic data

Material/Technique:

Irdenware

Measurements:

D (Boden): 12 mm, G: 411 g

## Events

Created            When            500 v. Chr. - 200 n. Chr.

Who

Where

Found            When            1959-1960

Who Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege  
Where Wüsten

## Keywords

- Bestattungsurne
- Earthenware
- Schale (Gefäß)
- Topf